Korpusverschraubung

Artikel vom **30. Januar 2024**
Schrauben



Die Gewindesteigung ist auf die Schraubenlänge angepasst, bei kurzen Schrauben verhindert eine geringe Gewindesteigung das Überdrehen bei gleichzeitig sicherer Befestigung (Bild: Heco).

Um beim Verschrauben von zwei Holzbauteilen zu vermeiden, dass ein Spalt zwischen den Teilen entsteht, muss man mit Teilgewindeschrauben arbeiten oder die Teile per

Schraubzwinge verspannen. Hier setzt die Holzbauschraube »Topix-plus« von Heco an, z. B. mit dem »MagicClose«-Effekt: Durch eine abnehmende Gewindesteigung ist die Vollgewindeschraube vorne »schneller«, sodass sich die Bauteile ohne separates Vorspannen spaltfrei zusammenziehen. Gegenüber Teilgewindeschrauben erlaubt die Schraube zudem höhere Lastniveaus und somit den kostensparenden Einsatz kürzerer Schrauben. Für eine einfache, effiziente Verarbeitung sorgt zudem die Funktion »PerfectPitch«. Dabei wird die Gewindesteigung genau auf die jeweilige Schraubenlänge abgestimmt, um bei jeder Anwendung die Fixierung sowie Einschraubkomfort und -zeit zu optimieren. Ein weiterer Vorteil ist das Antriebskonzept mit »GripFit«. Der Antrieb in der Schraube passt genau in das leicht konische Schraubenbit und hält dort durch Reibung rein mechanisch und somit ohne Magnet. Dadurch kann die Schraube einhändig angesetzt und eingedreht werden, was die Verarbeitung erleichtert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag